



Foto: Pfr. Stefan Keller – Oermter Marienberg, Issum

- Täglich gibt es geistliche Impulse, Austausch, Stundengebet, Rosenkranz und Hl. Messe, Freizeit, Gebet um geistliche Berufe und Fußwege zwischen 10 und 15 km (mit Transfer, d.h. Anreise nach Kevelaer mit der Bahn möglich).
- **Beginn des Karl-Leisner-Pilgermarsches:** Montag, 17. Juli 2023, 18.00 h im **Priesterhaus in Kevelaer**, beginnend mit dem Abendessen, Vesper und Hl. Messe und - als alternativer Beginn gedacht - um 20.30 h Vorstellungsrunde, Impuls, Austausch/ Ausklang.
- **Übernachtung** mit Frühstück immer im Priesterhaus, Kapellenplatz 35, 47623 Kevelaer, Tel.: 02832-9250-100; Homepage: [www.wallfahrt-kevelaer.de](http://www.wallfahrt-kevelaer.de)
- **Ende:** Freitag, 21. Juli 2023, ca. 9.30 h - nach dem Frühstück und der Hl. Messe in der Hauskapelle.
- Die **Kosten** für das Priesterhaus sowie weitere Mahlzeiten zahlt jeder selbst; Leistungen wie der Transfer mit Bullis im Rahmen des Pilgermarsches werden auf die Teilnehmer umgelegt.



### Anmeldung bis 1. Mai 2023 an:

Pfarrer Armin Haas, Am Kirchberg 3  
97795 Schondra  
Tel.: 09747-930709  
E-Mail: [armin.haas@gmx.de](mailto:armin.haas@gmx.de)

Pfarrer Christoph Scholten  
Kirchplatz 1  
47559 Kranenburg  
Tel.: 02826-226  
E-Mail: [Christoph.Scholten@web.de](mailto:Christoph.Scholten@web.de)



Fotos: Pfr. Christoph Scholten: vor dem Grab des seligen Karl Leisner in der Märtyrerkrypta des Xantener Domes (ganz oben); Karl-Leisner-Stele auf dem Oermter Marienberg (oben); Titelseite: Xantener Dom vom Kreuzgang aus (links oben); Gnadenkapelle Kevelaer (rechts oben) und Silhouette von Kleve mit Stiftskirche und Schwanenburg (unten).

## Einladung zum Karl-Leisner-Pilgermarsch vom 17. – 21.07.2023 Kevelaer – Kleve – Xanten



## Welche Priester braucht die Kirche und wozu?

Was wir von der priesterlichen Existenz des seligen Karl Leisner lernen können.



Foto: Diakon Holger Weikamp, Gruppenbild vor dem Karl-Leisner-Erinnerungsmal in Kleve beim Pilgermarsch 2022

Die schönstättischen Priestergemeinschaften laden Priester, Priesteramtskandidaten und Diakone herzlich zum Karl-Leisner-Pilgermarsch ein. Buchstäblich „synodal“ wollen wir in Karl Leisners niederrheinischer Heimat pilgern und uns der Herausforderung stellen, auf Gottes Wort und aufeinander zu hören und Karl Leisners Leidenschaft für Christus als Vorbild für die persönliche Erneuerung der Nachfolge Christi und für die Suche nach einer erneuerten Kirche im Dienst an den Menschen zu nutzen. Zugleich kann er beim Gebet um geistliche Berufe „in Anspruch genommen werden“.



Foto: Pfr. Christoph Scholten, Karl-Leisner-Erinnerungsmal vor der Klever Stiftskirche, von Bert Gerresheim

## Welche Priester braucht die Kirche und wozu?

Was wir von der priesterlichen Existenz des seligen Karl Leisner lernen können.

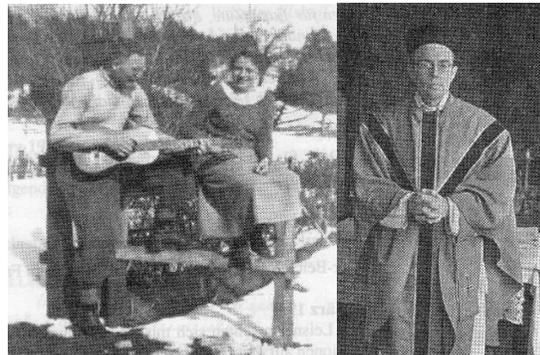
### Programm:

**Montag:** 18.00 h Ankunft im Priesterhaus Kevelaer, Abendessen, 19.30 h Vesper u. Hl. Messe in der Hauskapelle, 20.30 h Vorstellungsrunde, Impuls und mitbrüderlicher Austausch / Ausklang.  
Alle Übernachtungen / Frühstück im Priesterhaus in Kevelaer.

**Dienstag:** „Mir geschehe, wie du es gesagt hast“ (Lk 1,38).

„Ave Elisabeth! (...) Christus ist mir in Dir begegnet, wie Er mir noch nie entgegentrat“ (Karl Leisner, Bd. II, S. 1668, 21.05.1938).

Fahrt zum Schönstattzentrum Oermter Marienberg. Pilgerweg von der „Sonsbecker Schweiz“ nach Kevelaer.  
Hl. Messe im Marienwallfahrtsort, Abendessen und Ausklang im Priesterhaus.



Historische Fotos von Karl Leisner entnommen aus: Hans-Karl Seeger u. Gabriele Latzel (Hg.), Karl Leisner. Tagebücher und Briefe. Eine Lebens-Chronik, 5 Bände, Verlag Butzon & Bercker GmbH, Kevelaer, 2014.

**Mittwoch:** „Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet?“ (Lk 24,17)

„Herr, (...) trommle uns so lange auf das Dach unserer [Kirche], (...), bis wir wirklich wieder in Leid und Not reifen zur großen Völkerkirche. (...) wie Christus wohl heute uns zu seinen Aposteln holen und erziehen würde“ (Karl Leisner, Bd. II, S. 1622, 28.04.1938).



Fahrt im Schlauchboot auf der Niers von Schloss Wissen bis „Jan an de Fähr“.

Foto: Diakon Holger Weikamp, mit dem Schlauchboot auf der Niers zwischen Schloss Wissen und „Jan an de Fähr“

Nachmittags Fahrt zum Reichswald und nach Kleve, Anbetung und Hl. Messe in der Stiftskirche, Rückfahrt nach Kevelaer, Ausklang.

**Donnerstag:** „Du sendest deinen Geist aus: ... und du erneuerst das Angesicht der Erde“ (Ps 104,30).

„Herr, zeig` mir den Weg, und gib mir den rechten Geistesfingerzeig, wohin ich gehen soll“ (Bd. II, S. 1353, 18.05.1937).

Fahrt nach Kleve, Fußweg nach Schloss Moyland, Transfer zum Wallfahrtsort Marienbaum, zu Fuß zum Xantener Dom, Hl. Messe in der Märtyrerkrypta am Grab Karl Leisners, Rückfahrt nach Kevelaer, Abendessen, Abschlussrunde.

**Freitag:** Hl. Messe, Frühstück und Heimreise.